

Jemielna (Gimmel), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Oels,
seit 1329 ein Lehen des Königreiches Böhmen.
Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.
Das Herzogtum Oels war von 1649 - 1792 im Besitz
des Hauses Württemberg / protestantisch.
Heutiger Ortsname: Jemielna.
Dorf im Powiat (Landkreis) Olesnicki,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Gimmel (heute Jemielna):

***Eine alte Frau,
welche nach Schwören Urfehde aus der Haft entlassen wurde.***

-1663/ die alte Anna Kiefert / aus Gimmel.
bis Verfahren wegen Hexerei.
1664 Im Verfahren erfolgte Belehrung durch den Schöffentuhl
zu Breslau.
Gemäß der Belehrung folgende Entscheidung
im Verfahren:
Haftentlassung nach Schwören Urfehde.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 318 / Anm. 5, S. 497 / Anm. 221)

Haftentlassung
nach Schwören
Urfehde

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse
in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com